

Referenten

Kai Frederick Sturmfels, Rechtsanwalt, LL.M.,
Partner, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht
Rechtsanwälte Wendler Tremml, Düsseldorf
www.wendlertremml.de www.entsenderecht.de

Torsten Trenner, Steuerberater, Geschäftsführender
Gesellschafter der Latz Piller Trenner & Partner, Steu-
erberater / Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf
www.latz-piller-trenner.de info@latzpillertrenner.de

Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr	Beginn
11:30 Uhr	Kaffeepause
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Ende

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Dagmar Lübeck
Tel.: 0651/97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Technische Voraussetzungen

Als technische Lösung zur Durchführung des On-
line-Seminars wird die in Deutschland entwickelte
Software „edudip.com“ eingesetzt, die entspre-
chend DSGVO-konform ist.

Zur Teilnahme am Online-Seminar wird ein Desk-
top-PC, Laptop oder anderes mobiles Endgerät
(z.B. Tablet) benötigt. Eine Webkamera und/oder
Mikrofon sind nicht erforderlich. Für alle Teilneh-
mer/innen steht eine Chatfunktion zur Verfügung,
um Fragen stellen zu können.

Die Software ist webbasiert und ohne Download
eines Programms und dessen Installation einsetz-
bar. Die Anwendung wird über den Browser aufge-
rufen und ausgeführt.

Alle gängigen Browser können zur Teilnahme ein-
gesetzt werden. Lediglich ältere Betriebssysteme
und Browserversionen unterliegen ggf. Einschrän-
kungen. Uneingeschränkt funktionieren die Brow-
ser Firefox und Chrome. Wenn Sie beispielsweise
den Internet Explorer von Microsoft nutzen, wer-
den Sie auf einen Live-Stream umgeleitet, um das
Online-Seminar per Video und Ton mitverfolgen zu
können.

Organisatorisches

Zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin erhalten
die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit einem An-
meldelink. Bitte beachten Sie hierfür auch den Ein-
gang Ihres Spam-Ordners.

Die Seminarunterlagen werden kurz vor der Ver-
anstaltung als PDF zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang wird eine Teilnahmebescheinigung
als pdf-Dokument oder wahlweise postalisch zuge-
stellt.

EINLADUNG

Online - Seminar

Einsatz inländischer und aus- ländischer Subunternehmen

Schutzvorschriften des Arbeitsrechts
Abgrenzung Werkvertrag - Leiharbeit
Aktuell: Das Arbeitsschutzkontrollgesetz
Administrative Auflagen
Sozialversicherungsrechtliche Aspekte
Umsatzsteuerliche Behandlung & direkte
Besteuerung

Dienstag | 18. Mai 2021 | 10:00 - 15:00 Uhr



@Andreas Scholz-fotolia.com

eictrier
IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre

Einladung

Viele deutsche Unternehmen arbeiten regelmäßig mit Subunternehmen aus dem In- und Ausland zusammen. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit und die Dienstleistungsfreiheit schaffen innerhalb der EU die wesentlichen Voraussetzungen für grenzüberschreitende Arbeitseinsätze.

Wenn ausländische Unternehmen Mitarbeiter vorübergehend nach Deutschland entsenden, sind verschiedene administrative Auflagen sowie arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte zu beachten. Das Arbeitnehmerentsendegesetz regelt, dass die tarifvertraglichen Entlohnungsvorschriften und zwingenden Mindestarbeitsbedingungen für aus dem Ausland nach Deutschland entsandte Arbeitskräfte gewährleistet werden müssen. In mehreren Branchen muss vor dem Arbeitseinsatz eine Entsendemittelteilung erfolgen. Zudem sind diverse Dokumente vorzuhalten, u.a. die A1-Bescheinigung zum Nachweis der Sozialversicherung im Herkunftsland sowie Arbeitszeitdokumentationen. In der Praxis sehr wichtig ist auch die Abgrenzung zwischen einem Werkvertrag und der Arbeitnehmerüberlassung. Kontrollen durch die Hauptzollämter können im Falle eines Verstoßes gegen administrative Auflagen zu Bußgeldern führen, bei illegaler Beschäftigung und Lohndumping sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Darüber hinaus haftet ein Generalunternehmer, wenn ein Nachunternehmer seinen Mitarbeitern nicht den Mindestlohn zahlt und keine Beiträge an die SO-KA Bau abführt. Ein wichtiger Bereich ist auch die umsatzsteuerliche Abwicklung von grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland sowie die Klärung der direkten Steuerpflicht.

Ziel der Veranstaltung

Das Online-Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die arbeits-, sozialversicherungsrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen sowie administrativen Auflagen bei grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland.

Zielgruppe

Das Online-Seminar richtet sich an deutsche Unternehmen, die in- und ausländische Subunternehmen einsetzen. Es spricht auch Unternehmen aus den grenznahen Regionen (Luxemburg, Belgien, Frankreich) an, die regelmäßig Mitarbeiter nach Deutschland entsenden.

Programm

Einführung

- ▶ Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit in der EU
- ▶ Formen des Fremdpersonaleinsatzes: Werkvertrag, Arbeitnehmerüberlassung, Einsatz Selbständiger, Gemeinschaftsbetrieb

Arbeitsrechtliche Aspekte

- ▶ Arbeitnehmerentsendegesetz, Mindestlohngesetz, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen
- ▶ Schutzvorschriften des Arbeitsrechts
- ▶ **Aktuell: Das Arbeitsschutzkontrollgesetz**
- ▶ Abgrenzung Werkvertrag - Arbeitnehmerüberlassung
- ▶ Beitragspflicht bei der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der SO-KA Bau
- ▶ Corona-Aktuell: Kollegenhilfe zur Vermeidung von Kurzarbeit oder Entlassungen

Administrative Auflagen

- ▶ Entsendemittelteilung über das Meldeportal-Mindestlohn
- ▶ Arbeitszeitaufzeichnungen und Bereithaltung von Unterlagen
- ▶ Benennung eines Ansprechpartners
- ▶ Aufenthaltstitel für Drittstaatler

Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

- ▶ Verordnung (EG) Nr. 883/2004
- ▶ Definition Entsendung
- ▶ Sozialversicherungspflicht bei Entsendungen

Risiken minimieren

- ▶ Bußgelder und strafrechtliche Sanktionen
- ▶ Bürgengleiche Haftung
- ▶ Vertragsgestaltung

Steuerliche Behandlung von grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland

- ▶ Umsatzsteuerliche Registrierung in Deutschland
- ▶ Besteuerung von Werklieferungen, Werkleistungen und Bauleistungen
- ▶ Direkte Besteuerung: Entstehung einer Betriebsstätte, Besteuerung von Mitarbeitern
- ▶ Corona-Aktuell: Überbrückungsgelder

Anmeldung

Einsatz inländischer und ausländischer Subunternehmen

18. Mai 2021 - Online-Seminar
10:00 - 15:00 Uhr

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **12.05.2021** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **175 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

☐ Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.

Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **12.05.2021** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichtteilnahme ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier